



Informationen zu baulichen Tätigkeiten

Diverse Gebäude

Stabilisierende Massnahmen Pferdeklunik: Gemäss Terminprogramm (Stand 15.08.25) ist die geplante Bauzeit der Gebäude TOP und TKL vom 15.09.25 – 12.03.27 und der Gebäude TSA und TSC vom 12.04.27 – 17.04.28. Diese Termine sind nicht verbindlich, aktuell ist die Baufreigabe ausstehend. Der Baustart wurde auf anfangs Januar 2026 festgelegt.

Instandsetzung TPV TBA TDI: Gemäss Terminprogramm (Stand 15.08.25) ist die geplante Bauzeit des Gebäudes TBA vom 15.09.25 – 02.10.26 und des Gebäudes TPV vom 02.11.26 – 27.10.28. Diese Termine sind nicht verbindlich, aktuell ist die Baufreigabe ausstehend. Der Baustart wurde auf anfangs Januar 2026 festgelegt.

Flachdach TDE: Die Feuchtigkeit dringt nach wie vor durch die Gehplatten, was bei kalten Temperaturen zu Eisbildung führt. Weiter stellten wir fest, dass Wasser durch die Decke in das Sanitätszimmer eindringt. Diese Probleme müssen durch die Bauleitung gelöst werden.

Defekte Fenster TPV: Einige Fenster im Gebäude TPV sind defekt. Diese werden bis zum geplanten Umbau nur noch wo nötig instandgesetzt.

Veloinfrastruktur Areal: Die bereits vorhandene Veloinfrastruktur vor dem Gebäude TAS wird überdacht. Das Vorhaben ist baubewilligungspflichtig; Ausführung im Jahr 2026.

Ablösung aller FL-T8 Leuchtmittel: Ziel ist, die Leuchtmittel durch LED zu ersetzen. Geplante Ausführung ab November 2025 bis Ende April 2026.

Brandschutz TWW: In den drei Hausteilen müssen alle Treppenhäuser die Vorgaben gemäss Brandschutz erfüllen. Die Bestellung ist durch die DIB UZH aufgenommen.

Zentrale Dampfversorgung ab Irchel Mitte: Bis 2032 müssen alle Autoklaven durch solche mit integriertem Dampferzeuger ersetzt werden. Die Fachstelle Gebäudetechnik erstellt ein Factsheet und gibt dieses den betroffenen Nutzern ab.

Heizkosten Hundestation Stiegenhof: Die Kosten für den Wärmebezug gem. Vertragsentwurf des Immobilienamtes des Kantons Zürich sind sehr hoch. Zu prüfen ist, ob die UZH eine eigene Wärmeerzeugung im OHU installiert. Das Assetmanagement der DIB UZH hat eine entsprechende Machbarkeitsstudie beauftragt.

Sitzmöglichkeit Flachdach TSL als dauerhafte Lösung: Die Bestellung wurde durch das Liegenschaftsmanagement aufgenommen; der Ausführungsbeginn wurde verschoben; Ausführung bis Ende Q2 2026 umgesetzt.

Ablösung Gebäudeautomation TDI: Die Abteilung Gebäudetechnik der DIB UZH beauftragte eine Machbarkeitsstudie für die Ablösung der Gebäudeautomation. Diese ist End of Life und muss vor einer Totalsanierung vom Gebäude ersetzt werden. Der Bericht zur Machbarkeitsstudie soll bis Ende Jahr vorliegen.



Raumkühlung BSL-3 Labor TDI: Aktuell erfolgt die Raumkühlung via ULK. Das Kondensatwasser muss autoklaviert werden. Es wird aktuell die Möglichkeit geprüft, mittels bestehender Kaltwasserversorgung, im Zuluftkanal ausserhalb des BL3-Labors ein Kühlregister zu installieren.

Hauptgebäude

Baustelle vor Haupteingang: Das Gerüst beim Haupteingang des Hauptgebäudes wurde errichtet, da sich durch den Frost Betonteile des Betonkranzes des Grossen Hörsaals gelöst haben. Das Gerüst ist eine reine Sicherheitsmassnahme, damit niemand von möglicherweise weiter abfallenden Teilen getroffen werden kann. Zusammen mit der DIB UZH wurde beschlossen, diese Arbeiten zusammen mit der Fassade und den Fenstern als ein Projekt zu eröffnen. Die Projektierung findet in diesem Jahr statt. Geprüft wird der Umfang des gesamten Projektes. Ev. lässt sich das Dach mit einer PV-Anlage ausrüsten. Aus Kapazitätsgründen kann das Baumanagement diese Arbeiten erst im Jahr 2026 umsetzen. Das Gerüst bleibt so lange stehen. Müssten die geforderten Erdbebenschutzmassnahmen umgesetzt werden, kann das nicht im laufenden Betrieb realisiert werden. Der Einbau der Metallverstärkungen erstreckt sich über alle Stockwerke, was zu erheblichen Lärm- und Staubemissionen führt. Aktuelle Vorgehensstrategie (**Planungsstand September 2025**): Das Projekt soll in 2 Phasen realisiert werden: Phase 1: Instandsetzung Betonkranz des Grossen Hörsaals, Fassade und Fenster (19.06. – 01.08.2026), Phase 2: Erdbebenschutzmassnahmen und Gebäudetechnik. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte das Gebäude A als Rochadefläche erstellt sein.

Universitäres Tierspital

Ablösung Gebäudeautomation TTK: Die Ablösung der Gebäudeautomation wird unter Betrieb des TTK durchgeführt werden (Planungsstand September 2025: wird im Jahr 2026 umgesetzt). Für den Ausfall vom OP-Bereich während 5 Tagen muss ein Provisorium erstellt werden. Der Umbau im Bereich Konsultationsräume muss in den Wintermonaten umgesetzt werden, deren Unterbruch wird auf ca. 4-5 Wochen geschätzt.

Mängel nach 2-jähriger Garantie Bildgebung: Der Medienkanal wurde zwischenzeitlich abgedichtet, es wurden wieder Wassereinträge festgestellt. Die Herkunft des Wassers wird geprüft.

Abluftanlage Hufschmiede: Die bestehende Abluftanlage funktioniert bei starker Rauchentwicklung nicht. Diese muss entsprechend umgerüstet werden. Ein Nutzerantrag wurde gestellt.

Nachbesserung Toranlagen OP-Räume TUN: Eine externe Fachexpertise zeigt auf, dass die vier Toranlagen zu den OP-Räumen konstruktive Mängel aufweisen. Der Unternehmer wurde erneut zur Nachbesserung aufgefordert.

Türen Isolationsboxen und Wand Vortrabstrecke Pferdeklinik: Die Türen zu den Isolationsboxen müssen erneuert werden, die Türschalen quillen auf, Bänder sind ausgerissen. Die Stahlkonstruktion inkl. Holzwand entlang der Vortrabstrecke muss instandgesetzt werden

Schrankensystem Areal Tierspital: Wird im Q1 2027 umgesetzt.

Roger Stephan, Dekan, und Thomas von Mühlener, Leiter Betriebsdienst